

Vorlage der Verwaltung

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Umweltschutz	14.02.2019	Entscheidung

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.01/3 Schönenberg-Ost für den Bereich „Rettungswache Schönenberg“;
hier: Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 29. November 2018 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.01/3 Schönenberg-Ost für den Bereich „Rettungswache Schönenberg“ gefasst.

Mit diesem werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Änderung des Bebauungsplanes zur Darstellung einer Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Rettungswache“ geschaffen.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Rettungswache Schönenberg“ erfolgt im Parallelverfahren.

Die vorliegende Änderung des Bebauungsplanes – mit der künftigen Darstellung einer Gemeinbedarfsfläche – soll die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Neubau einer Rettungswache schaffen.

Als nächster erforderlicher Verfahrensschritt soll daher die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgen. Mit der Beschlussfassung wird dafür die notwendige Grundlage geschaffen.

Das Büro Stadtplanung Zimmermann aus Köln wurde von der Gemeinde mit der Erstellung der notwendigen Planunterlagen beauftragt. Aus Anhang 1 ist der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes mit den dazugehörigen textlichen Festsetzungen ersichtlich, der in dem Entwurf der Begründung, die als Anhang 2 beigefügt ist, näher beschrieben wird.

Der dazugehörige Umweltbericht vom beauftragten Büro Planungsgruppe Grüner Winkel aus Nümbrecht – der den Teil 2 der Begründung darstellt – ist als Anhang 3 beigefügt.

Der von diesem Büro ebenfalls erstellte Landschaftspflegerische Fachbeitrag: Bebauungsplan „Rettungswache Schönenberg“ ist weiterhin als Anhang 4, die Artenschutzprüfung Stufe I: Vorprüfung „Rettungswache Schönenberg“ als Anhang 5 und die FFH-Vorprüfung als Anhang 6 dieser Vorlage beigefügt.

Das Ingenieurgeologische Büro Bohné aus Bonn hat im September 2016 ein Baugrundgutachten zum Neubau der Rettungswache in Schönenberg erstellt, das als Anhang 7 beigefügt ist.

Mit der Erschließungsplanung für die neue Rettungswache wurde das Ingenieurbüro Holzem und Hartmann aus Neunkirchen-Seelscheid beauftragt. Das erstellte Erschließungskonzept ist als Anhang 8 und die dazugehörigen Plandarstellungen sind als Anhang 9 beigelegt. Das Büro Graner + Partner Ingenieure aus Bergisch Gladbach hat ein schalltechnisches Gutachten „Untersuchung der zu erwartenden Geräuschemissionen im Zusammenhang mit der geplanten Rettungswache in Ruppichteroth – Schönenberg“ erarbeitet, dass dieser Vorlage ebenfalls als Anhang 10 beigelegt ist.

Die Kosten der Bauleitplanung werden vollumfänglich vom Rhein-Sieg-Kreis getragen.

Die vorgenannten Planunterlagen und Gutachten bilden die Grundlage für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Falls die vorgestellten Planungen die Zustimmung des Ausschusses finden, bitte ich den nachfolgenden Beschluss zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth beschließt, auf Grundlage der beigelegten Anhänge 1-10 für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2.01/3 Schönenberg-Ost für den Bereich „Rettungswache Schönenberg“

- a) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB durchzuführen und
- b) die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Planunterlagen haben in der Sitzung öffentlich ausgelegt.

Ruppichteroth, den 31.01.2019
Der Bürgermeister

Anhang: 10